

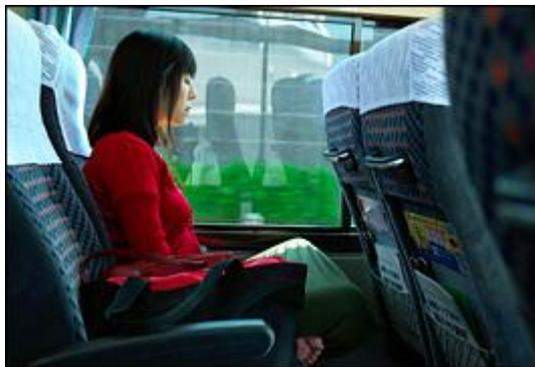
# JAPAN

## BERÜHRUNGSPUNKT ZWEIER WELTEN

verlängert: 5. Dezember 2011 - 6. Januar 2012

Japan Information and Cultural Center, Engestrasse 43, 3012 Bern

**Der subtile Alltag der Grossstadt und die unberührte Natur Hokkaidos in ausdrucksvollen Bildern**



DANIEL GENDRE

Tokyo - poésie urbaine



MARTIN EISENHAWER

Winter Spirits of Hokkaido

**Ausstellung verlängert: Montag, 05.12.2011 – Freitag, 06.01.2011**  
(An folgenden Tagen geschlossen: 23.12. – 26.12. und  
29.12. – 03.01.)

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 – 17 Uhr**  
(geschlossen von 13 – 13.30 Uhr)  
**Samstag und Sonntag: geschlossen**

## DANIEL GENDRE

Im Frühling 2010 war ich während fünf Wochen mit dem Fahrrad unterwegs und habe in Tokio den poetischen Urbanismus und die Weite der Stadt gesucht: Die freien Räume und der "strukturierte Charme" – manchmal wie stehengeblieben.

Mit Leidenschaft habe ich "Les petites choses de la vie" fotografiert, der humane Moment in der Banalität des Alltags. Kein Spektakel! Nur kleine Anekdoten in einer grosszügigen Stadt... Tokyo hat mir Emotionen geschenkt.



Daniel Gendre führte während 35 Jahren ein Studio für Werbefotografie in Zürich. Seine Arbeiten wurden mehrmals prämiert, u.a. beim Wettbewerb "Schweizer Plakate" des EDI und durch den Art Directors Club Schweiz. Vor drei Jahren stellte er seine Fotografien Russlands mit Unterstützung des EDA im National Museum in St. Petersburg aus und publizierte das Buch "UdSSR". Neben seiner Tätigkeit als Portraitfotograf arbeitet Gendre gegenwärtig an zwei Buchprojekten.

## MARTIN EISENHAWER

Die Ausstellung zeigt mystische Bilder von drei faszinierenden Vogelarten, die während des strengen Winters auf Hokkaido, der nördlichsten der vier japanischen Hauptinseln, anzutreffen sind: die graziösen stark bedrohten Mandschurenkraniche, für die Japaner heilige Vögel, Singschwäne und schliesslich Riesenseeadler, die schwersten Adler der Welt, in einer wundervollen Landschaft aus Eis und Schnee. Die Aufnahmen entstanden während mehrerer Reisen über viele Jahre.



Martin Eisenhaver ist als freischaffender Fotograf tätig. Seine Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mehrmalig beim international bedeutendsten Wettbewerb der Naturfotografie, dem Wildlife Photographer of the Year. Seine Werke wurden in Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Italien präsentiert. Eisenhaver ist international als Referent für Meisterklassen und Juror von Fotowettbewerben gefragt und ist Präsident der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT).

**Japan Information and Cultural Center, Embassy of Japan** (Eintritt frei)

Engestrasse 43, 3012 Bern (Bus Nr. 21, Bushaltestelle Innere Enge)

### Weitere Informationen:

Japan Information and Cultural Center, Tel.: 031 305 15 70, E-Mail: [jicc@br.mofa.go.jp](mailto:jicc@br.mofa.go.jp)

Mit freundlicher Unterstützung  
des OFFIZIN Zürich Verlags

OFFIZIN

